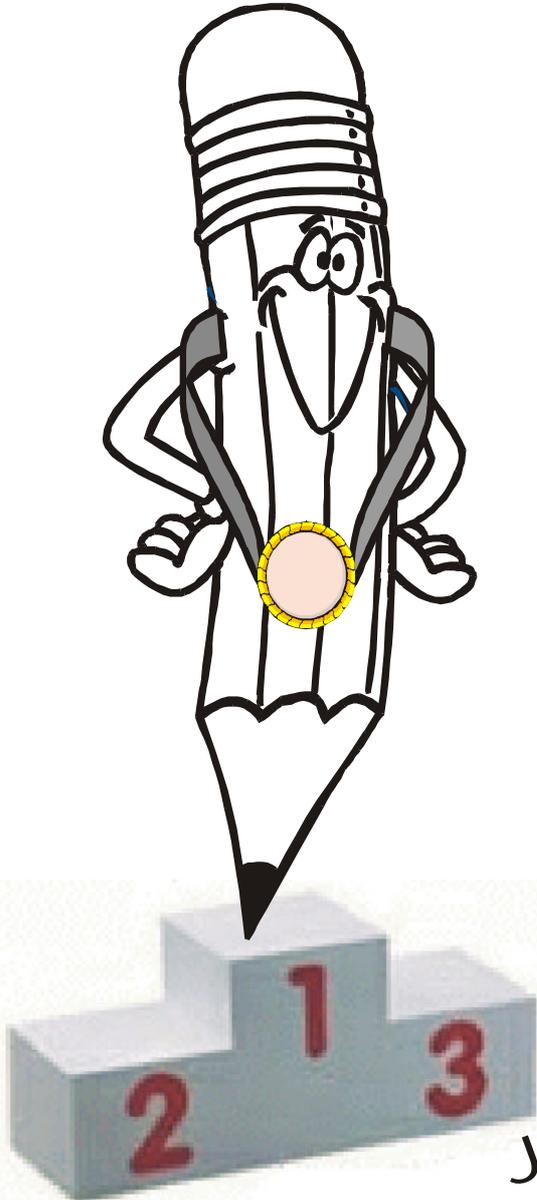
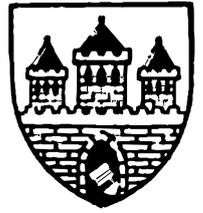




Akademie
für Aus- und Weiterbildung
Stenografen-Vereinigung
Oldenburg (Oldb) e. V.



Internet

Neue DIN 5008

Weltmeistertitel
geht nach Oldenburg

Einladung zur
Jahreshauptversammlung

Nummer 1/2002

Februar

Vorstand:

Donnerschwer Str. 166 a
26123 Oldenburg
Tel. 0441 85931
Fax 0441 3617777
Mo. - Do. 15:15 – 16:15 Uhr

Internet:

<http://www.akademie-awesto.de>
<http://www.stenoverein.de>

E-Mail:

service@akademie-awesto.de

Die Redaktion hat das Wort

Liebe Mitglieder, liebe Freunde,
 aufgrund der zahlreichen Ereignisse der letzten Monate können Sie diesmal wieder eine etwas ausführlichere Ausgabe unserer Zeitschrift in Händen halten.
 Wir haben Berichte zur Weltmeisterschaft, bei der im letzten Jahr erstmals ein Titel nach Oldenburg ging, zum Bundespokalschreiben in Oldenburg und zur Verleihung der Silbernen Stadtmedaille an Hannelore Schindelasch.
 Außerdem stellen wir Ihnen wieder einige interessante Internetseiten vor und geben einen kurzen Überblick über die wichtigsten Änderungen in der DIN 5008.
 Nicht zu vergessen sind auch die Einladungen zur diesjährigen Stadtmeisterschaft und zur Jahreshauptversammlung.

Vielleicht kombinieren Sie ja beides: Testen Sie Ihre aktuellen Leistungen bei den Stadtmeisterschaften und holen sich Ihr Ergebnis direkt bei der Siegerehrung im Rahmen der Jahreshauptversammlung ab.

Nun viel Spaß mit dieser Ausgabe!



Ralf Schindelasch

Jahreshauptversammlung

Unsere Jahreshauptversammlung findet am 15. März 2002 ab 20:00 Uhr im Siebenbürger Krug, Siebenbürger Str. 86 (Ecke Rauhehorst), 26127 Oldenburg statt. Die Möglichkeit zum gemeinsamen Abendessen ist gegeben. Die Einladung mit der Tagesordnung finden Sie auf der letzten Seite dieses Hefts. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung findet auch die Siegerehrung der diesjährigen Stadtmeisterschaften statt. Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Zusatzkurs Kurzschrift

Am Dienstag, 12. Februar 2002 beginnt in der ABS Eversten ein Zusatzkurs "Grundkurs Kurzschrift". Der Kurs findet jeweils dienstags von 18:00 bis 19:30 Uhr statt und läuft bis zum 18. Juni 2002. Zusätzlich werden 5 Unterrichtsabende nach Absprache durchgeführt, um den Stoff vor den Sommerferien abschließen zu können. Die Gebühren belaufen sich einschließlich Lernbuch auf 130,00 €.

Impressum

Die Vereinszeitschrift der Akademie für Aus- und Weiterbildung Stenografen-Vereinigung Oldenburg (Oldb) e. V. – Akademie AWeStO – erscheint mehrmals im Jahr in unregelmäßigen Abständen.

Redaktion:	Ralf Schindelasch Kleine Blattstr. 21, 46049 Oberhausen Tel. 0208 847870 E-Mail: angelika.hh@cityweb.de
Mitarbeit:	Angelika Höffner-Hain Hannelore Schindelasch Stefanie Wiele

Neues aus dem Internet

An dieser Stelle wollen wir wieder einige interessante Internet-Adressen vorstellen. Diesmal liegt haben wir uns keinen besonderen Schwerpunkt vorgenommen, sondern bieten Ihnen an, was uns in den letzten Wochen und Monaten selbst als nützlich oder interessant aufgefallen ist.

Suchmaschine Google

Die relativ neue Suchmaschine Google (www.google.de) durchsucht nicht nur Internetseiten, sondern bezieht auch die Inhalte von WORD-, PDF- oder EXCEL-Dateien in die Suche ein, die über die Internetseiten erreichbar sind (meist zum Download).

Auch Bilder können bei Google nach Stichworten gesucht werden. Sehr hilfreich ist es, hierbei jeweils mehrere Suchbegriffe einzugeben. Dadurch wird die Qualität der Treffer i. d. R. stark verbessert. So ergibt z. B. die Suche nach dem Oldenburger Stadtwappen durch Eingabe von "Oldenburg" auch zahlreiche Bilder, die nur indirekt mit Oldenburg zu tun haben oder auf einer Seite stehen, auf der auch das Wort "Oldenburg" vorkommt. Eine Suche nach "Oldenburg Wappen" ergibt hingegen deutlich weniger und bessere Treffer.

Englische Vokabeln

Englische Sprachkenntnisse werden auch für den Büroalltag immer wichtiger. Unter www.vokabelmail.de kann ein kostenloser Newsletter (regelmäßig an registrierte Interessenten verschickte E-Mail) abonniert werden. Es wird täglich eine Englischvokabel mit Erklärung und Beispielen zugeschickt. Der Newsletter ist in zwei Schwierigkeitsstufen – "basic" und "advanced" – erhältlich und kann selbstverständlich auch jederzeit wieder abbestellt werden. Zur Erfolgskontrolle wird auf der Internetseite auch ein Vokabeltest mit den

Vokabeln eines wählbaren Monats angeboten.

Nachrichtentelegramm

Das ZDF bietet unter www.heute.t-online.de (Rubrik "Infoservices") ein kostenloses, kleines (140 kB) Programm zum Download an, mit dem Sie bei bestehender Internetverbindung immer aktuell über die Nachrichten aus der heute-Redaktion informiert sind. Sie können eine oder mehrere der Rubriken Politik, Sport, Computer, Vermischtes und Wirtschaft auswählen.

Ein ähnlicher Service ist zz. bei der ARD-Tagesschau (www.tagesschau.de) in Vorbereitung bzw. in einer Testphase.

Trainingstexte im Internet

Die Deutsche Stenografenjugend (DStJ) und der Deutsch Stenografenbund (DStB) bieten im Internet Trainingstexte für die Disziplinen Kurzschrift, Tastschreiben und Autorenenkorrektur zum Download an.

Der DStB (www.stenografenbund.de - Rubrik "Üben") bietet wöchentlich neue Stenotexte einschließlich Übertragung in Verkehrsschrift und Kürzungsmöglichkeiten aus der Eil- und Redeschrift an. In den Bereichen Tastschreiben und Autorenenkorrektur sollen jeweils die Texte der letzten Wettschreiben bereitgestellt werden. Leider waren hier zu Redaktionsschluss nur die Texte des Bundespokalschreibens 2000 verfügbar.

Auf den Seiten der DStJ (www.dstj.de - "BJS" – "Archiv") werden die Texte für Kurzschrift (verschiedene Geschwindigkeiten von 40 Silben bis zur Meisterklasse), Tastschreiben (inkl. Staffelschreiben) und Autorenenkorrektur der Bundesjugendschreiben seit 1999 angeboten.

Silberne Stadtmedaille für Hannelore Schindelasch



Rudolf Schindelasch, Hannelore Schindelasch und Dietmar Schütz

Unserer Vereinsvorsitzenden Hannelore Schindelasch wurde am 31. Januar 2002 "in Anerkennung ihres langjährigen ehrenamtlichen Engagements in der Stenografen-Vereinigung Oldenburg e. V." die Silberne Stadtmedaille der Stadt Oldenburg verliehen.

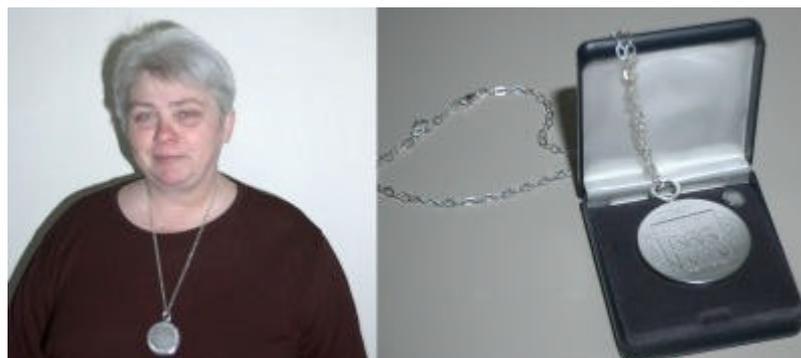
Im Kulturzentrum PFL ehrte der Oldenburger Oberbürgermeister Dietmar Schütz insgesamt fünf Personen (Brigitte Govers – Bürgerverein Ofenerdiek, Hannelore Schindelasch – Stenografen-Vereinigung, Margret Werhan – Kinderschutzbund, Renate Zemke und Wolfgang Busch – beide Bürgerverein Eversten) für ihr besonderes ehrenamtliches Engagement mit der silbernen Stadtmedaille. Die Auszeichnung wird für 20-jährige ehrenamtliche oder auszeichnungswürdige Tätigkeit verliehen.

Dietmar Schütz sagte: „Unsere Lebensgestaltung wäre auf vielen Gebieten ohne

die Einsatzbereitschaft von Ehrenamtlichen gar nicht denkbar“.

Hannelore Schindelasch bezeichnete er als einen „Motor“ für die dynamische Entwicklung von Qualität und Quantität der Stenografen-Vereinigung Oldenburg. Er blickte auf die langjährige Geschichte des Vereins seit seiner Gründung 1857 und der Wiedergründung 1945 und insbesondere auf seine Entwicklung seit der Übernahme des Vereinsvorsitzes durch Hannelore Schindelasch im Jahr 1980 zurück. Er umriss kurz das umfangreiche Lehrgangsangebot, ließ aber auch die Freizeitaktivitäten und die von Stefanie Wieles Weltmeistertitel gekrönten Erfolge der Wetschreiber nicht unerwähnt.

Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Dietmar Schütz jeweils auch bei den Ehepartnern der Ausgezeichneten für ihre Unterstützung.



Weltmeistertitel geht nach Oldenburg

Für den größten Wettbewerbserfolg in der Geschichte unseres Vereins haben Stefanie Wiele und Jochen Schönfeld bei den letzten Weltmeisterschaften gesorgt, die vom 28. Juli bis 3. August 2001 im Rahmen des 43. Intersteno-Kongresses in Hannover stattfanden.



Weltmeisterschaften erbracht, die Sie den unten stehenden Tabellen entnehmen können.

Stefanie Wiele und Jochen Schönfeld wurden für Ihre Leistungen auch mit einem Empfang durch den Oberbürgermeister Dr. Poeschel im Rathaus geehrt.

Einen Erlebnisbericht von

Stefanie Wiele lesen auf den nächsten Seiten. Weitere Informationen aus Sicht der Weltmeisterin, den Mitschnitt eines Radiointerviews, Fotos und die Rede von Herrn Dr. Poeschel erhalten Sie unter www.stefanie-wiele.de/interstenokongress.htm im Internet.

Insgesamt nahmen an der Weltmeisterschaft ca. 600 Teilnehmer aus 30 Nationen teil.

Neben diesen beiden überragenden Erfolgen haben aber auch die anderen Teilnehmer unseres Vereins tolle Leistungen in den verschiedenen Disziplinen der

Fotos und Informationen sind auch auf den Vereinsseiten im Internet (www.akademie-awesto.de) und auf den Seiten der deutschen Landesgruppe der Intersteno (www.intersteno.de) zu finden.

Maschinenschreiben

Platz	Name	Anschl.	Punkte
25	Sandra Joest	490	13991
33	Stefanie Wiele	465	13254
50	Jochen Schönfeld	398	11837
60	Sylvia Georgiou	396	11565
64	Monika Ziolkowski	390	11303

Textverarbeitung

Platz	Name	Ergebnis%
1	Stefanie Wiele	95
3	Jochen Schönfeld	82

Kurzschrift Catégorie B

Platz	Name	Min.	Silben
24	Jochen Schönfeld	5	240
51	Stefanie Wiele	3	200

Autorenkorrektur

Platz	Name	Korr	Anschl.	Pkte.
15	Jochen Schönfeld	116	5919	17019
28	Stefanie Wiele	80	6627	13627
50	Sylvia Georgiou	81	5783	7383

Schnellübertragung

Platz	Name	Min.	Punkte
18	Jochen Schönfeld	3	340

Korrespondenz und Protokollierung

Platz	Name	Punkte	Zeit
20	Uwe Wirkner	225	116

Kombinationswertung

Platz	Name	Punkte
15	Stefanie Wiele	18704

Interstenokongress

Der Intersteno-Kongress mit dem Weltmeisterschaften in Kurzschrift, Tastschreiben, Autorenkorrektur und professioneller Textverarbeitung fand vom 28. Juli bis 3. August 2001 in Hannover statt. Natürlich für uns Oldenburger die beste Gelegenheit, unser Können unter Beweis zu stellen! Neben der kurzen Anreise bot auch der Teilnehmerbeitrag einen Anreiz, da er deutlich niedriger war als bei bisherigen Weltmeisterschaften.

Der Kongress begann mit der Eröffnungsfeier am Nachmittag des 28. Juli. Abends fand dann noch die Einweisung der Teilnehmer an den Wettbewerben statt, die sich leider durch die Übersetzung in vier Sprachen (deutsch, englisch, französisch und italienisch) ausdehnte.



Am Sonntag war es dann soweit: Tastschreiben, Autorenkorrektur und professionelle Textverarbeitung waren gefordert. In der professionellen Textverarbeitung, einem noch recht neuen Wettbewerb, waren an einem auf Diskette vorgegebenen Text verschiedenste Aufgaben auszuführen: Seitenränder einrichten, Überschriften zuweisen und daraus ein Inhaltsverzeichnis erstellen, Textteile ersetzen, eine Tabelle erstellen usw. Außerdem war ein Serienbrief zu erstellen. Insgesamt waren es 13 Aufgaben, die wir in 85 Minuten erledigen sollten. Nach einer kurzen Pause, in der eine zweite Aufgabenvorlage verteilt wurde, hatten wir noch 5 Minuten, um den gerade bearbeiteten Text unter einem neuen Namen zu speichern und weitere 7

Aufgaben durchzuführen. Insgesamt ging ich mit einem guten Gefühl aus diesem Wettbewerb und wunderte mich darüber, dass viele meinten, die Aufgaben seien so schwer gewesen. Für mich war es das „tägliche Geschäft“, mit dem ich im Büro zu tun habe.

Montags ging es mit den Kurzschrift-Wettbewerben weiter. Die Texte waren für uns deutsche Teilnehmer katastrophal (die anderen Sprachen kann ich nicht beurteilen). Alle waren auf einen politischen Text eingestellt, z. B. über die Europäische Union, die Vereinten Nationen o. Ä. Aber es ging um die Alters- und Hinterbliebenenversicherung in der Schweiz. Jochen Schönfeld und ich versuchten uns dann auch noch im sog. „Schnellübertragungswettbewerb“. Dieser ist eigentlich eher auf die Maschinenstenografen ausgerichtet: Es wird ein Text ab 160 Silben/Minute, steigend um 20 Silben/Minute angesagt. Pro aufgenommenen Minute hat man drei Minuten Übertragungszeit.

Von den Kongresssitzungen und dem Rahmenprogramm habe ich nicht viel mitbekommen, da ich am Montagabend nach Oldenburg zurückfahren musste. Aber die Siegerehrung am Donnerstag konnte ich mir natürlich nicht entgehen lassen, wollte ich doch möglichst schnell wissen, wie ich abgeschnitten hatte. Also fuhr ich mit Hannelore Schindelasch zurück nach Hannover. Vormittags nahmen wir noch an einer Vortragsveranstaltung teil, stärkten uns anschließend bei einem guten Essen gemeinsam mit weiteren Oldenburger Teilnehmerinnen und besichtigten auch noch deren Unterkünfte.

Am Nachmittag kam dann der spannende Moment: Wer hat es diesmal auf das Treppchen geschafft? Ganz besonders beeindruckte uns zunächst die Leistung der Weltmeisterin im Tastschreiben, Helena Matouskova, die sagenhafte 821 Anschläge in der Minute schrieb. Da kommt man sich mit 465 Anschlägen schon richtig langsam vor. Nachdem schon fast alle Po-

kale vergeben waren, kam endlich die Disziplin, die mich am meisten interessierte: die professionelle Textverarbeitung. Meine eigene Einschätzung bzw. Hoffnung war, unter die ersten 10 zu kommen. Es wurde Platz 3 aufgerufen: Jochen Schönfeld. Ein Kribbeln machte sich bei mir breit, war ich mir doch sicher, besser zu sein als er. Platz 2: Vera Monz aus Österreich. Hatte ich es doch nicht geschafft? Doch dann – Platz 1: Stefanie Wiele. Wer es nicht selbst erlebt hat, kann sich gar nicht vorstellen, wie sehr einem plötzlich die Knie zittern können, wenn man so ein Treppchen hinaufklettern soll. Und noch schlimmer: Wie schaffe ich es, dass mir dieser Pokal nicht aus den Händen rutscht? Irgendwie muss wohl alles glatt gegangen sein, Jochen und ich sind auch heil wieder von der Bühne herunter gekommen, wo wir dann stürmisch von den Oldenburgern begrüßt wurden. Monika standen vor Aufregung sogar Tränen in den Augen – sie konnte es einfach nicht fassen. Natürlich wird ein Ereignis wie der Gewinn einer Weltmeisterschaft der Presse nicht vorenthalten. Die eiligst von Karin und Hannelore erstellte Pressemitteilung wurde von NWZ, Hunte-Report und Oldenburg Aktuell – wenn auch stark gekürzt –



abgedruckt und in meiner früheren Heimatstadt Vlotho erschienen in beiden Lokalzeitungen große Artikel. Aber das aufregendste war, dass ich am 6. August 2001 von Lars Cohrs (Radio Bremen 1) interviewt wurde. Zwar hatte eine Redakteurin vorher kurz mit mir gesprochen und ein paar Fragen gestellt, aber ich wusste überhaupt

nicht, was später im Interview passiert. Herr Cohrs rief gegen 09:20 Uhr bei mir an, sprach ein paar technische Dinge ab und zwei Minuten später gingen wir live auf Sendung!

Ein weiteres Ereignis war der Empfang durch Oldenburgs Oberbürgermeister Dr. Poeschel am 24. August 2001, an dem eine Reihe von Mitgliedern unseres Vereins teilnahmen. Was noch aussteht, ist ein Empfang unseres Bundeskanzlers. Immerhin hat das Kanzleramt sich Mitte September bei mir gemeldet und dies angekündigt. Warten wir ab, ob da noch etwas passiert.

Der nächste Interstenokongress wird im Jahr 2003 in Norditalien stattfinden. Ich hoffe, dass sich dort die guten Ergebnisse der Oldenburgerinnen und Oldenburger wiederholen lassen!

Stefanie Wiele



Vermischtes

Kursplan 1/2002 erschienen

Der Kursplan für das erste Halbjahr 2002 ist Ihnen vor kurzem zugeschickt worden. Falls Sie weitere Exemplare z. B. für Freunde, Verwandte, Kollegen oder auch zum Auslegen beim Arzt, Friseur ... benötigen, können Sie diese selbstverständlich kostenlos erhalten.

Durch den Umzug in die neue BBS Wechloy können die PC-Kurse übrigens mit aktueller Hard- und Software in modernen Unterrichtsräumen angeboten werden.

Deutsche Meisterschaften 2002

Die Deutschen Meisterschaften finden vom 9. bis 12. Mai 2002 in Breckerfeld statt.

Ausrichter ist der Breckerfeld-Schalksmühler Stenografenverein. Die Hansestadt Breckerfeld liegt im Sauerland (in der Nähe von Hagen) und hat rund 9 000 Einwohner.

Interessenten, die als Schreiber und/oder



Schlachtenbummler mitfahren möchten, melden sich bitte umgehend, damit wir uns um die Unterkünfte kümmern können.

Geschäftseröffnung

Unser Mitglied Sigrid Thimm hat sich im letzten Jahr mit der Firma "Büroservice 2000", Bahnhofplatz 2 a, 26122 Oldenburg, E-Mail: sigrid.thimm@nwn.de, selbstständig gemacht. Sie übernimmt Buchführungs- und Büroarbeiten. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Erfolg.

Duden-Rechtschreibprüfung

Im letzten Jahr erschienen zwei neue Duden-Programme, mit denen die Rechtschreibfunktion von Word verfeinert werden kann. Mit dem "Duden Korrektor" und dem "Duden Korrektor Plus" sollen auch komplexe orthographische und grammatische Satzanalysen möglich sein. Die Erkennung der Fehler basiert auf den aktuellen Daten der verschiedenen Duden-Produkte. Der "Duden Korrektor Plus" berücksichtigt zusätzlich die Bände "Das Fremdwörterbuch", "Richtiges und gutes Deutsch" sowie "Die sinn- und sachverwandten Wörter". (Duden im Internet: www.duden.de)

Astrid Lindgren tot

Am 28. Januar 2002 ist die weltberühmte Kinderbuchautorin Astrid Lindgren ("Pippi Langstrumpf", "Kalle Blomquist", "Karlsson vom Dach" u. v. m.) im Alter von 94 Jahren in Stockholm gestorben.

Astrid Lindgren war ausgebildete Sekretärin und begeisterte Stenografin. Zum 10-jährigen Bestehen der Zeitschrift "stenojugend" gratulierte sie der Deutschen Stenografenjugend: "Hoffentlich haben Sie alle so wie ich gefunden, dass die Stenografie etwas sehr nützliches ist, hoffentlich stenografieren Sie alle Tage". In dem Büchlein "Der Räuber Assar Bubbla oder 'Um ein Haar hätte es kein Buch über Pippi Langstrumpf gegeben'" geht sie direkt auf die Stenografie ein. Auch die deutschen Stenografen werden Astrid Lindgren ein ehrendes Andenken bewahren.

Beitragsbescheinigungen 2001

Da unser Verein als gemeinnützig anerkannt ist, können Sie neben Spenden auch die Mitgliedsbeiträge steuerlich absetzen. Wie bereits im letzten Jahr, werden wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder automatisch eine Bescheinigung über die gezahlten Mitgliedsbeiträge zuschicken. Der Versand ist noch im Laufe des Februar geplant. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht in der Lage sind vorher Einzelbestätigungen auszustellen.

Stadtmeisterschaften 2002

Die Stadtmeisterschaften werden wie in den vergangenen Jahren wieder in Verbindung mit dem Bundesjugendschreiben im Rahmen der Übungsgruppen ausgetragen. Die PC-Wettbewerbe (Tastschreiben, Autorenkorrektur und Staffelschreiben) werden an den Montagen 11. und 18. Februar jeweils von 17:30 bis 19:00 Uhr in der BBS Wechloy, Raum 305, durchgeführt.

Die Kurzschriftwettbewerbe finden dienstags am 12. Februar (gleichbleibende Geschwindigkeiten) und 19. Februar (Steigerungsansagen) in der ABS Eversten statt.

An den Stadtmeisterschaften können alle Interessierten kostenlos teilnehmen. Es gibt keine Altersbeschränkungen. Eine Vereinsmitgliedschaft ist ebenfalls nicht erforderlich.

Die Bekanntgabe der Ergebnisse und die Siegerehrung erfolgen im Rahmen der Jahreshauptversammlung am 15. März im Siebenbürger Krug (Beginn der Jahreshauptversammlung ist 20:00 Uhr).

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Änderungen DIN 5008

Im Mai 2001 wurde die DIN 5008 "Schreib- und Gestaltungsregeln für die Textverarbeitung" geändert. Neben einer klareren Unterscheidung zwischen Kann-, Soll- und Mussvorschriften wurden einige Ergänzungen und Änderung vorgenommen.

Neu aufgenommen wurden u. a. Regelungen zur Gestaltung von Tabellen und ihre Einbindung in den Fließtext, zur Gestaltung von E-Mails, die als Ersatz für Geschäftsbriefe geschrieben werden, und zur Absenderangabe.

Die für die tägliche Arbeit wichtigsten Änderungen der DIN 5008 betreffen (wieder einmal) die Datumsschreibweise und die Zahlengliederungen. Das Datum darf jetzt – neben der internationalen Schreibweise "2002-03-15" und der alphanumerischen Schreibweise "15. März 2002" – auch wieder in der Form "15.03.2002" geschrieben werden, "wenn damit keine Missverständnisse entstehen".

Telefonnummern werden nicht mehr in Zweiergruppen gegliedert, sondern nach "funktionalen Bestandteilen" (Landesvorwahl, Ortsnetzkennzahl, Anschluss,

Nebenstelle), also z. B. 0441 85931, +49 441 85931 oder +49 123 45678-999.

Bankleitzahlen werden nicht mehr geklammert. Die Gliederung längerer Zahlen in Dreiergruppen durch Leerzeichen (z. B. 1 500 Stück) ist nicht mehr verpflichtend. Bei Währungsbeträgen ist eine Gliederung mit Punkten zulässig und empfohlen (z. B. 1.500,00 €)

Weitere Änderungen betreffen die Hervorhebungen, bei denen jetzt generell auch Farbe als Hervorhebungsart zugelassen ist.

Betreff und Teilbetreff können durch Fettschrift und/oder Farbe hervorgehoben werden. Die Hervorhebung ist aber nicht verpflichtend.

Im Anlagen- und Verteilvermerk dürfen die Überschriften "Anlage" bzw. "Anlagen" und "Verteiler" nur noch durch Fettschrift (oder gar nicht) hervorgehoben werden.

Die Regeln der DIN 5008 sind im Internet unter www.tastschreiben.de mit Markierung der geänderten Regeln zu finden.

Eine Übersicht über die Änderungen findet sich auch (relativ weit unten) im Bereich "Aktuelles" von www.stenografenbund.de.

Bundespokalschreiben in Oldenburg

Das 13. Bundespokalschreiben fand im November in Oldenburg statt. Sowohl die Wettbewerbe als auch der Festabend mit der Siegerehrung wurden in der neuen BBS Wechloy veranstaltet.

Die einzelnen Landesverbände des Deutschen Stenografenbundes traten mit ihren Mannschaften in den Disziplinen Kurzschrift, Tastschreiben und Autorenkorrektur gegeneinander an.

Am Freitagabend trafen sich die schon eingetroffenen Teilnehmer in einem Lokal zum gemeinsamen Essen und Klönen. Am Samstag wurden die Teilnehmer dann in der Schule zum Wettschreiben begrüßt. In der Aula fand zunächst das Tastschreiben und anschließend die Autorenkorrektur statt. Die Kurzschriftwettbewerbe wurden zeitgleich in Klassenräumen durchgeführt.

Alle die gerade nicht selbst schreiben mussten (durften?) oder schon fertig waren wurden von den Küchenfeen in der Cafeteria im Lehrerzimmer mit Kuchen, belegten Brötchen, Salaten, Würstchen und diversen Getränken toll versorgt.

Nachdem die Wettbewerbe gegen Mittag beendet waren, hatten die Teilnehmer Zeit, sich die Stadt anzusehen, einzukaufen oder sich für den Abend auszuruhen, während in der Schule die Wett-schreibauswertung auf Hochtouren lief und gleichzeitig die Aula von vielen fleißigen Händen vom Wettschreib- zum Festsaal umgebaut und –dekoriert wurde.

Abends stand dann noch der Festabend mit der Siegerehrung auf dem Programm. Für das leibliche Wohl der Gäste hatte ein Partyservice in der Pausenhalle ein tolles Buffet aufgebaut und die Teilnehmerinnen

des Sekretärinnenkurses kümmerten sich um die Getränkeversorgung.

In der Aula fanden alle Platz zum Essen, Trinken und Tanzen. Wer sich lieber etwas ruhiger unterhalten wollte hatte dazu an den Stehtischen in der Pausenhalle Gelegenheit. Im Rahmenprogramm faszinierte noch ein Lehrer der BBS Wechloy als Zauberer. Für Erheiterung sorgte dabei ein Kind das durch den Saal rief: "Du kannst ja gar nicht zaubern. Du machst ja nur Tricks."

Bevor es ganz zum gemütlichen Teil über-



Die Kurzschriftmannschaft des NWStV mit DStB-Präsident Henke

ging, mussten natürlich noch die Ergebnisse der Wettschreiben bekanntgegeben und die Sieger geehrt werden.

Herausragendes Ergebnis aus Sicht unseres Verbandes war sicherlich der vierte Platz der ersten Mannschaft (Gunda Bischoff, Angelika Höffner-Hain, Sylvia Georgiou, Conny Abroscheit und Monika Ziolkowski) im Tastschreiben. Während sich unsere Mannschaft noch vor einigen Jahren mit dem Ostdeutschen Verband um den letzten Platz stritt, ist mittlerweile ein Platz auf dem Treppchen fast zum Greifen nah. Weiter so!

Gut abgeschnitten hat auch die zweite Mannschaft (Sabine Hegeler, Almuth Saathoff, Heidrum Böhm, Cornelia Both und Karin Tautorat), die den siebten Platz belegte.

Einen guten sechsten Platz belegte die Kurzschriftmannschaft, die in den letzten Jahren nicht antrat, mit Uwe Galus, Renate Stolle, Jochen Schönfeld und Stefanie Wiele.

Eine Ergebnisliste und die Einzelergebnisse unserer Schreiberinnen und Schreiber finden Sie in unserem Internetangebot (www.akademie-awesto.de).

Nach der Siegerehrung wurde gemeinsam gefeiert und auf die Erfolge angestoßen. Leider führte die Aufteilung zwischen Aula und Pausenhalle zunächst dazu, dass es so aussah als ob Klaus' Bemühungen, mit einer alle ansprechenden Musikmischung für Stimmung zu sorgen, außer beim "harten Kern" nur relativ wenig Zuspruch erhielt. Dies änderte sich jedoch schlagartig, als Waltraut Dierks die Tanzfläche betrat und gleich einige Vorstandsmitglieder mitzog. Fortan tanzten jung und alt gemeinsam bis in die Nacht. Schluss war

erst, als wir den Hausmeistern endlich ihren Feierabend gewähren mussten.

Sonntags mussten die Helfer dann noch einmal ran: Aula, Pausenhalle und Lehrerzimmer mussten aufgeräumt und geputzt werden, Geschirr musste gespült, Möbel mussten an ihren ursprünglichen Platz zurückgestellt werden.

Nach einigen Stunden war aber auch das geschafft und das Bundespokalschreiben damit auch für die zahlreichen Helfer, denen hiermit noch einmal ausdrücklich gedankt sei, abgeschlossen. Ein besonderer Dank geht auch an das nette, hilfreiche Hausmeisterteam der Schule.

Es war eine gelungene Veranstaltung. Nach der vielen Arbeit freuen wir uns aber auch wieder darauf, zum nächsten Pokalschreiben reisen zu dürfen und einfach nur mitzuschreiben.

Deutsche Seniorenmeisterschaften



Über 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren zu den 1. Deutschen Seniorenmeisterschaften nach Jena gekommen, um in zwei Altersklassen (ab 50 und ab 65) die Leistungen in Kurzschrift und im Tastschreiben zu messen.

Der Jenaer Stenografenverein hatte alles getan, damit sich die Wettstreiberinnen und Wettstreiber wohl fühlten. Die Organisation des ausrichtenden Stenografenvereins Jena war ausgezeichnet.

Die Siegerehrung wurde nach dem Büfett durch die Wettstreibleiterinnen Waltraut Dierks und Jutta Hubitschka vorgenommen. Vor der Siegerehrung stellte Wettstreibleiterin Jutta Hubitschka den fast 90-jährigen Gustav Kelch, Jenaer StV, den über 100 Anwesenden als ältesten Teilnehmer vor.

Gekürzt aus dem Internet von www.stenografenbund.de

Termine

02.03.2002
15.03.2002
15. – 17.03.2002
07.04.2002
08. – 11.05.2002
19. – 21.07.2002
02.11.2002

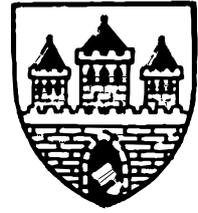
Verbandsvertreterversammlung in Krumhörn-Rysum
Jahreshauptversammlung Siebenbürger Krug (20:00 Uhr)
DStJ-Spieleseminar mit Kohlfahrt in Oldenburg
Mitgliederversammlung DStB in Bad Nauheim
Deutsche Meisterschaften in Breckerfeld
Deutsche Seniorenmeisterschaften, Heilbad Heiligenstadt
Bundespokalschreiben in Bad Nauheim





Akademie

für Aus- und Weiterbildung
Stenografen-Vereinigung
Oldenburg (Oldb) e. V.



Akademie AWeStO, Donnerschwer Str. 166 a, 26123 Oldenburg

Mitglieder und Freunde der
Akademie für Aus- und Weiterbildung
Stenografen-Vereinigung Oldenburg (Oldb) e. V.

Postanschrift:

1. Vorsitzende:
Hannelore Schindelasch
Donnerschwer Str. 166 a
26123 Oldenburg
Tel. 0441 85931
Fax 0441 3617777

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
sh-ahh

☎, Name
0208 847870, Höffner-Hain

Datum
02.02.2002

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder! Liebe Schriftfreundinnen und Schriftfreunde,
zur Jahreshauptversammlung am

Freitag, 15. März 2002, 20:00 Uhr, im Siebenbürger Krug,
Siebenbürger Str. 86 (Ecke Rauhehorst), 26127 Oldenburg

laden wir Sie recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Verlesen und Genehmigung des Protokolls vom 17. März 2001
3. Jahres- und Kassenbericht
4. Bericht über die Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes
7. Neuwahl des Beirates
8. Wahl von zwei Kassenprüfern
9. Festsetzung des Beitrages für das Geschäftsjahr 2002
10. Abstimmung über Anträge
11. Bekanntgabe der Ergebnisse der Stadtmeisterschaften
12. Veranstaltungen und Verschiedenes

Anträge sind der Akademie AWeStO bis spätestens 22. Februar 2002 schriftlich einzureichen. Wir würden uns sehr freuen, Sie zur Jahreshauptversammlung begrüßen zu können. Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Hannelore Schindelasch
1. Vorsitzende